

Wolfgang

C G C G

C

Er hieß Wolfgang, kam aus Dresden

E7

Diesem kleinen Teil der Welt

F

C

Wo man immer noch kein Westfernseh'n empfängt

E

Politik mit roter Färbung

Am

Doch kein Kaffee aus der Werbung

F

G

C

Am

Klar, dass einem dieses Land zum Hals raus hängt

F

G

C

G

C

G

Klar, dass einem dieses Land zum Hals raus hängt

Und so zog er Richtung Norden

Um die Hauptstadtluft zu schnuppern

Wo man kaum mehr für Kartoffeln anstehn braucht

Doch Kartoffeln auf die Dauer

Machen auch das Leben sauer

Selbst wenn man vielleicht manchmal Camel-Filter raucht

Selbst wenn man vielleicht manchmal Camel-Filter raucht

Er ging meilenweit für Camel

Hatte Löcher in den Schuhen

Trank in Gießen erstmals richtigen Kaffee

Zog dann weiter Richtung Westen

Nährte sich von Essensresten

Träumte von ner Segeljacht am Gardasee

Träumte von ner Segeljacht am Gardasee

Heute wohnhaft in Fuhlsbüttel

Manchmal auch in Stadelheim

Die Verlockung war halt eben viel zu groß

Viel Nutella gar nicht teuer

Reizte einfach ungeheuer

Nur der Kaufhausdetektiv, der störte bloß

Nur der Kaufhausdetektiv, der störte bloß

Und man wird ihn irgendwann
Seinen Wermut trinken sehn
Wermut, den man aus dem Osten importiert
Und hier schließen sich die Kreise
Wenn er unbemerkt und leise
Dann in diesem unser'm Lande hier krepirt
Dann in diesem unser'm Lande hier krepirt

Carsten Kulla (1984)